

Uhrzeit 16:00

Die/Der Vorsitzende eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung, und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 5 Abs. 3 KWO LSA öffentlich bekannt gemacht worden waren.

Die/Der Vorsitzende verpflichtete die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzer/innen oder deren Stellvertreter/innen und den/die Schriftführer/in zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Ämter und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

2. Die/Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- die Wahlniederschriften aller Wahlvorstände des Wahlgebietes,
- die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken - einschließlich gesondert festgestellter Briefwahlergebnisse,
- die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt 5 Wahlniederschriften der Wahlvorstände,

davon 5 Wahlvorstände für 5 allgemeine Wahlbezirke,

 Wahlvorstände für Sonderwahlbezirke,

 Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses

und in die als Anlage beigefügte, nach den Wahlniederschriften gefertigte Hauptzusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- folgenden
 - keinen
- Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.
- Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahlniederschrift

- des Wahlvorstandes nähere Bezeichnung
- des Briefwahlvorstandes nähere Bezeichnung

vor und vermerkte dies auf der/den betreffenden Wahlniederschrift/en.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen im Wahlbezirk nähere Bezeichnung
- des Briefwahlvorstandes über die Gültigkeit von Stimmen nähere Bezeichnung

und vermerkte dies in der/den betreffenden Wahlniederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel⁹⁾.

- Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:
-

Zulieffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!

dass der/die Bewerber/in unter der lfd. Nr. 1 die meisten Stimmen und folgende Bewerber/innen die gleiche Stimmenzahl wie der/die Bewerber/innen unter der lfd. Nr. 2 erhalten haben:

dass keiner der Bewerber/innen eine gültige Stimme erhalten hat¹⁶⁾.

4.6⁶⁾ Zur Bestimmung der Bewerber/innen, die an der Stichwahl teilnehmen (§ 58 Abs. 2 GO LSA), zog der Wahlleiter das Los. Dabei wurde wie folgt verfahren:

Erreichten über den/die Bewerber/in nach lfd. 2 hinaus weitere Bewerber/innen die gleiche Stimmenzahl wie der/die Bewerber/in unter lfd. Nr. 1, so wurde der Name eines jeden Bewerbers/einer jeden Bewerberin mit dieser gleichen Stimmenzahl jeweils auf ein gleich aussehendes Los geschrieben. Die Lose wurden sodann so gefaltet, dass die Namen nicht erkennbar waren, in ein Behältnis gelegt und vermischt. Der Wahlleiter zog nunmehr zwei Lose und verlas laut die auf ihnen verzeichneten folgenden Namen der Bewerber/innen:

- 1. _____
- 2. _____

Erreichte der/die Bewerber/in unter der lfd. Nr. 1 die meisten Stimmen und mehrere Bewerber/innen die gleiche Stimmenzahl wie der/die Bewerber/in unter der lfd. Nr. 2, so wurde der Name eines jeden Bewerbers/einer jeden Bewerberin mit dieser gleichen Stimmenzahl jeweils auf ein gleich aussehendes Los geschrieben. Die Lose wurden sodann so gefaltet, dass die Namen nicht erkennbar waren, in ein Behältnis gelegt und vermischt. Der Wahlleiter zog nunmehr ein Los und verlas den auf ihm verzeichneten folgenden Namen des Bewerbers/der Bewerberin:

5. Der/Die Vorsitzende gab als Wahlergebnis im Anschluss an die Feststellung nach den Nrn. 4.4 bis 4.6 laut bekannt, dass

der/die Bewerber/in zum/zur Bürgermeister gewählt wurde.

kein/e Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat und eine Stichwahl erforderlich ist, an der folgende Bewerber/innen teilnehmen:

- 1. _____
- 2. _____

kein/e Bewerber/in gewählt wurde.

Die Sitzung war öffentlich und wurde um 16:15 Uhrzeit Uhr von dem/der Vorsitzenden geschlossen.

Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!

6. Dieser Niederschrift sind folgende von dem/der Vorsitzenden unterschriebenen Aufstellungen und Berechnungen beigelegt:

- die Niederschriften des einzelnen Wahllokale (5)
- eine Auflistung des Daten / Zahlen des 5 Wahllokale

Bemerkungen:

7. Diese Niederschrift wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen oder deren Stellvertreter/ Stellvertreterinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort und Datum

Barleben, 21.März 2011

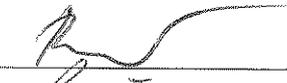
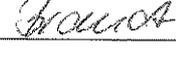
Der/Die Wahlleiter/in

Weiß

Der/Die Schriftführer/in

Ferchland

Der/Die Beisitzer/innen oder deren Stellvertreter/innen

1. 
2. 
3. 
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

3) Wahlgebiet eintragen (Gemeinde oder Landkreis).
 6) Niederschriften und Hauptzusammenstellungen sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen der Wahlergebnisse sind in den Anlagen 32 und 33 KW/LSA bei demselben Kernbuchstaben einzutragen, mit dem sie in dieser Niederschrift bezeichnet sind.
 7) Die Zahl der gültigen Stimmen entspricht der in Nr. 4.2 ermittelten Zahl der Stimmen insgesamt.
 8) Hat ein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht, so sind die gesamten Nrn. 4.5 und 4.6 zu streichen.
 10) Hat ein Bewerber eine gültige Stimme erhalten ist die gesamte Nr. 4.6 zu streichen. Eine Stichwahl findet nicht statt.

X Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!

Wahl	Bürgermeisterwahl 2011	Erfassungstag	20.03.11
Wahlbezirk	1 Grundschule - Breiteweg 158, OS Barleben	Erfassungszeit	22:36

Kennbuchst.	Bezeichner	Ergebnis
A	Wahlb. insges.	1.760
A1	Wahlb. ohne Sperrv.	1.637
A2	Wahlb. mit Sperrv.	123
B	Wähler/innen	1.119
B1	dav. mit Wahrschein	113
C	Ungült. Stimmen	62
D	Gültige Stimmen	1.057
E	Wahlbeteiligung	63,6%

Ordn.zahl	Bezeichner	Stimmen	Anteil
1	Keindorff, Franz-Ulrich (FDP)	721	68,2%
2	Lüder, Reinhard (SPD)	336	31,8%

Wahl	Bürgermeisterwahl 2011	Erfassungstag	21.03.11
Wahlbezirk	2 Gemeindesaal - Breiteweg 147, OS Barleben	Erfassungszeit	2:35

Kennbuchst.	Bezeichnung	Ergebnis
A	Wahlb. insges.	1.643
A1	Wahlb. ohne Sperrv.	1.470
A2	Wahlb. mit Sperrv.	173
B	Wähler/innen	1.063
B1	dav. mit Wahrschein	157
C	Ungült. Stimmen	49
D	Gültige Stimmen	1.014
E	Wahlbeteiligung	64,7%

Ordn.zahl	Bezeichnung	Stimmen	Anteil
1	Keindorff, Franz-Ulrich (FDP)	713	70,3%
2	Lüder, Reinhard (SPD)	301	29,7%

Wahl	Bürgermeisterwahl 2011	Erfassungstag	21.03.11
Wahlbezirk	3 Verwaltungsamt - Ernst- Thälmann- Str.22, OS Barleben	Erfassungszeit	2:35

Kennbuchst.	Bezeichnung	Ergebnis
A	Wahlb. insges.	1.646
A1	Wahlb. ohne Sperrv.	1.497
A2	Wahlb. mit Sperrv.	149
B	Wähler/innen	973
B1	dav. mit Wahlschein	135
C	Ungült. Stimmen	26
D	Gültige Stimmen	947
E	Wahlbeteiligung	59,1%

Ord.n.zahl	Bezeichnung	Stimmen	Anteil
1	Keindorff, Franz-Ulrich (FDP)	689	72,8%
2	Lüder, Reinhard (SPD)	258	27,2%

Wahl	Bürgermeisterwahl 2011	Erfassungstag	21.03.11
Wahlbezirk	4 Bürgerhaus - Am Thieplatz 1, OS Ebendorf	Erfassungszeit	2:34

Kennbuchst.	Bezeichner	Ergebnis
A	Wahlb. insges.	1.771
A1	Wahlb. ohne Sperrv.	1.664
A2	Wahlb. mit Sperrv.	107
B	Wähler/innen	1.095
B1	dav. mit Wahlschein	99
C	Ungült. Stimmen	59
D	Gültige Stimmen	1.036
E	Wahlbeteiligung	61,8%

Ord.n.zahl	Bezeichner	Stimmen	Anteil
1	Keindorff, Franz-Ulrich (FDP)	644	62,2%
2	Lüder, Reinhard (SPD)	392	37,8%

Wahl	Bürgermeisterwahl 2011	Erfassungstag	21.03.11
Wahlbezirk	5 Dorfgemeinschaftshaus - Lange Str. 23, OS Meitzendorf	Erfassungszeit	2:36

Kennbuchst.	Bezeichner	Ergebnis
A	Wahlb. insges.	910
A1	Wahlb. ohne Sperrv.	837
A2	Wahlb. mit Sperrv.	73
B	Wähler/innen	534
B1	dav. mit Wahlschein	69
C	Ungült. Stimmen	24
D	Gültige Stimmen	510
E	Wahlbeteiligung	58,7%

Ordn.zahl	Bezeichner	Stimmen	Anteil
1	Keindorff, Franz-Ulrich (FDP)	361	70,8%
2	Lüder, Reinhard (SPD)	149	29,2%